# Wiesbadener Bade-Blatt

THE WAR HAVE THE THE PARTY AND THE PARTY CAN THE

# Kur- und Fremdenliste

randpair llerstr. 8 ansising) la Alma Carolus

aldstr. 1 Badhaus 1-Steiner oerabaja Volffram in-Hotel strasse 1 ther Hot in-Hotel

Schupp on Crede

strasse 4 Vilhelma

Spiegel er Bock er Bock

Monopol

ses Ross

rstenhof

Brunnen

Nerotal

Nerotal Cordan Monopol st-Hotel Volffram

trasse 8

ornblüth

Stefanie d Weins

us-Hotel el Royal

Brunnen nzollern ıstr. 123 uer Hof ichshöhe

öneberg rasse 28

Nerotal trasse 5

Cordan

Ionbijou enmühle

ffenbach

lanstalt

er Boek Hertha

Hertha

Hertha uer Hof

uer Hof

Cordan

n-Hotel

fonopol

Hilma Nikolas

mperial

omitius

garetha

Regina

Bender

isisana

Carolus

str. 6 I

Wenden

t-Hotel

ner Hof

htal 31

Cordan asse 67 per Hot

Ionopol

r Bock

er Hof

asse 71

iktoria

rnblüth

rmania

Rose

tr. 43 I s Kreuz

ellevue

Olanda

Erika Cordan r Boek er Hof

Spiegel er Hof er Hof

minster

isisana

Riviera

Heyde

-Hotel

s Ross

-Hotel

Kranz

188e 21

ellevue

zollern

mboldt

Rose Rose Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . Mk. 8.— " " Halbjahr . " 5.— " " Vierteljahr " 3.— " einen Monal . " 1.50 durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

pro Vierteljahr . . . . . . 3.60

Redaktion und Expeditions Fernspr. Nr. 3690. -



# Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für

das Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-tlaupfliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Keklemerzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Rei wiedenbelten

Bel wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: in der Expedition, sowie bei den ver-schiedenen Annoncen-Expeditionen — Anseigen müssen his 10 Uhr vor-mittags in der Expedition eingeliefert werden.

Mr. 272.

Dienstag, 29. September 1914.

48. Jahrgang.

# Nachmittags-Konzert.

465. Abonnements-Konzert. 4 Uhr. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

1. Choral: . Weicht ihr Berge, fallt ihr Hügel\*. 2. Ouverture zu "Ein Abenteuer

Händels\* Händels\* . . . . C. Reinecke

3. Finale aus der Oper "Fidelio\* . L. v. Beethoven

4. Bayrisch Blau, Marsch . . . . C. Friedemann

5. Ouverture zur Oper "Das goldene

. . . . . . . . 

7. Fantasie aus der Oper "Die Zauberflöte" . . . . W. A. Mozart-Lüstner

# Abend-Konzert.

466. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

1. Choral: "Allein Gott in der Höh' sei Ehr!" 2. Ouverture zu "Waldmeisters Braut-

fahrt\* . F. Gernsheim 3. Grosses Duett aus der Oper ,Der

Troubadour" . . . . . 4. Variationen aus der Serenade op. 8

G. Verdi L. v. Beethoven R. Wagner

J. Brull

F. Schubert

7. Kaiseradler-Marsch . . . . .

J. Schiffer

# Auto-Omnibus - Rundfahrten

Dienstag - Nachmittag — Durch den Rheingau zum Nationaldenkmal.

Abfahrt 3 Uhr. - Rückkehr vor 7 Uhr. - Fahrpreis 7 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind im Verkehrsbureau zu haben und, falls noch Platz da ist, im Auto selbst. Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Karten gelöst sind. Militärpersonen haben halbe Preise.

# Die Wiesbadener Winterkur —

Ersatz für die Riviera.

Das deutsche Nizza - die deutsche Riviera, so nennt man mit Recht unser Wiesbaden immer wieder, aber noch gab es Tausende in Deutschland selbst, die lieber einen Winteraufenthalt in der französischen Riviera vorzogen, selbst wenn aus Gesundheitsgründen kein Zwang vorlag. Der Krieg und das Verhalten der Feinde haben den Stolz auf alles Deutsche mächtig gestärkt und das Nationalbewusstsein in jedem gehoben. Daher wird es jetzt auch allen, die eine Erholungsreise und einen Klimawechsel benötigen, die eine Kur brauchen müssen, in geschützter Gegend und zugleich das Badeleben geniessen wollen, Ehrenpflicht sein, deutsche Badeorte zu

Mit dieser Frage beschäftigte sich in seiner letzten Vorstandssitzung auch der Kurverein. Dem uns von unserem wc.-Mitarbeiter zur Verfügung gestellten Bericht entnehmen wir folgendes:

Nachdem eine Verfügung des Gouverneurs von Mainz Ausländern aus neutralen Staaten wieder den Aufenthalt in Wiesbaden gestattet hat und aus Anlass von Anfragen, u. a. aus Schweden, hält der Verein der Gast- und Badewirte es für an der Zeit, eine intensivere Agitation im Interesse der Heranziehung von Fremden zu entfalten, und das umsomehr, als gerade die jetzige Zeit geeignet sei, unsere Winterkur auf Kosten der Riviera mehr in Aufnahme zu bringen. Der Verein hat sich zunächst in der Angelegenheit mit dem Magistrat ins Benehmen gesetzt und dort bei Herrn Bürgermeister Travers ein verständnisvolles Entgegenkommen gefunden. Dieser, als Vorsitzender der Kurdeputation, hat die Bewilligung von 6000 M. zu Reklamezwecken in Aussicht gestellt, sofern die direkt interessierten Kreise ihrerseits ein Drittel dieses Betrages aufzubringen bereit seien. In

# \*\*\*\*\*\*\* Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Pangonackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Mässagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische

Trinkkur an der Adlerquelle. -----

Frage kommen neben dem Verein der Gast- und Badewirte, welcher seinerseits 1000 M. zur Verfügung stellt, der Arztliche Verein, der Kaufmännische Verein sowie der Kurverein. Der Verein der Gastwirte hat die 1000 M. als erste Rate bewilligt. Weitere etwa nötige Beträge gedenkt er auf dem Wege der Umlage durch seine Mitglieder aufzubringen. Die Reklame soll in der Art entfaltet werden, dass grösseren Zeitungen, welche auch sonst die Interessen von Wiesbaden zu vertreten gewillt sind, Inserate überantwortet werden. Herr Dr. Grünhut stellt einige Besprechungen zur Verfügung, in denen auf die

Vorteile einer Kur in Wiesbaden für verwundete Offiziere,

insbesondere für im Felde rheumatisch erkrankte, hingewiesen wird. Der Kurverein wird sich an dem Reklame-Unternehmen ebenfalls beteiligen.

# Wiesbadener in den Verlustlisten.

42. Ausgabe der Verlustliste. Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 80, Oberlahnstein. (Neufchâteau, Tramblois am 22. u. 24./8. 14.) I. Bat., Stab: Major Frhr. v. Lersner, leicht verw.

## Hoftheater.

In der Aufführung von Richard Wagners "Die Meistersinger von Nürnberg"

am Sonntag sang zum erstenmale hier Herr de Garmo den "Hans Sachs". Der Künstler bot uns in dieser Rolle eine scharf umrissene Gestalt, einen echten "Hans Sachs" voller Gemütstiefe, Humor, Gerechtigkeitssinn und berechtigtem Selbstbewusstsein. Gesanglich erfreute Herr de Garmo wieder durch seine warm quellende Baritonstimme, durch die hohe Kultur, mit der dieselbe gepflegt ist, und durch seine lebendige, musikalische Gestaltungskraft. Ein fröhlicher und beweglicher David war Herr Haas, der die Schusterjungenrolle mit vielen reizvollen Einzelheiten auszustatten wusste. Die andern Hauptpartien waren mit altbewährten Kräften besetzt, mit den Herren Eckard, Scherer, Rehkopi, v. Schenck, Geisse-Winkel und den Damen Frick und Haas.

# "Alles mobil" — Uraufführung im Residenztheater.

Samstag, den 26. September: "Alles mobil", Lustspiel in 3 Akten von Wilhelm Jacoby und Hans Linck.

Das Theater nahezu voll besetzt, ein richtiger Premièrenabend, ein einziges Kichern und Lachen - Eindrücke, die man in den ersten Wochen dieser Kriegssaison noch nicht zu sammeln Gelegenheit hatte. Es fehlten die Stücke es fehlte die Stimmung. Am Samstag aber waren Stück und Stimmung da; selbst wenn man von dem überlauten Beifall die über das Maß freundlicher Kritik hinaus den hier bestens bekannten Verfassern von ihrer "Gemeinde" gespendete Freundschaftsgabe in Abzug bringt, bleibt ein guter Erfolg. Darsteller und Autoren wurden mehrfach gerufen.

"Alles mobil" ist der Titel eines Kriegsromans, auf dessen anonymen Verfasser wegen der Riesenauflage zwei Verleger eine Hetzjagd veranstalten. Natürlich stöbern sie immer wieder den falschen auf, und es gibt, da auch geheime Liebespaare hineingezogen werden, drollige Verwechslungen und komische Szenen, deren Humor die Verfasser mit sicherem Blick auszunutzen verstehen. Schliesslich wird die Tochter eines Majors als Verfasserin ermittelt, die mit der Schriftstellerei sich das Geld für die Aussteuer verdienen will. Ihr Triumph ist vollständig, da auch der alte feudale Herr, der immer meinte, die Schreiberei für Geld wäre eine Entgleisung, durch die Höhe der verdienten Summe eines besseren belehrt ist, und die Prophezeihung in ihrem Buche vom Ausbruch des Weltbrandes sich erfüllt. Alles ist gegen

Deutschland mobil, und nun sichern weiter den Erfolg des Abends die feldgrauen Uniformen, die Matrosenblusen, die Schlagworte aus diesen grossen Tagen und gute und faule Soldatenwitze, die gangbaren Volkslieder, der Aufmarsch der Reservisten und gleich drei Nottrauungen auf einmal.

Die Figuren des Stückes sind alle wohlbekannt, sie trieben schon in den beliebtesten Lustspielen ihr Wesen, die Wirkung ist gut und viel erprobt. Aber die Verfasser haben den guten Gedanken rasch zu verwerten gewusst, diese Figuren in das Milieu unserer Tage zu stellen. Sie liessen so in blassem Schimmer noch mal Szenen aus jener unvergesslichen Zeit erstehen. Das packte und liess Mängel des Stückes wie die geringe Bühnentechnik übersehen. Das Lustspiel ist wohl geeignet, über ein paar Abendstunden aufs Beste hinwegzuhelfen, und der Besuch des Theaters ist - schon im Interesse der Künstler - nur aufs wärmste zu empfehlen, zumal da die Darstellung mit Lust und Frische den reichen Humor aus dem Werk restlos auszuschöpfen weiss. Besonders zu loben wären die Herren Ziegler, Miltner-Schönau, Schäfer, Beug und die Damen Böhm, Hermann, Erler, van Born. - Vielleicht sorgt in Zukunft die Regie noch für eine kräftigere Betätigung der Statisten.

Primavera.

Hotel Cordan

# Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 27. September 1914.

Bandell, Hr. Fabr., Stuttgart Bastian, Hr. Kfm., Köln Becker, Frl., Nürnberg Beckmann, Hr. Kfm., Hamburg Best, Hr. Kfm., Heppenheim Bihlmeyer, Hr. Kfm. Schw. Gemünd Bonn, Hr., Frankfurt Wiesbadener Hof

Dahl, Hr., Oberursel Dahlmann, Fr. m. Pflegerin, Kaiserswerth Dessin, Fr., Berlin Dorenkamp, Hr., Köln

Eschenbach, Hr. Rechtsanw., München Feenner, Hr. Fabr., Pfalz Fichtner, Hr. m. Fr., Sonnenberg Firmenich, Fr., Köln Foerster, Hr. Ing., Dortmund Frey, Hr. m. Fr., Detmold (Lippe) van Gendt, Fr., Utrecht Greuling, Hr. Kfm., Diez v. Guretzky, Fr., Strassburg

Hackert, Fr., Berlin Hasse, Hr. General d. Inf. Haug, Hr. Kfm , Nürnberg Heymann, Hr. Referendar m. Fr., Düsseldorf Hirsch, Hr., Kolmar Holmig, Hr., Düsseldorf Holzer, Hr. Ing.

Jalass, Hr. Kfm., Hamburg Jeschke, Hr. Gutsbes., Pförten (Lausitz) Kalbfleisch, Hr. Kfm. m. Fam., Altenhasslau,

Parkstrasse Nr. 5

Hansa-Hotel Kaiserhof Hansa-Hotel Europäischer Hof Hotel Krug Goldener Brunnen

> Hotel Weins Primavera Hotel Royal Prinz Nikolas

Rose Hotel Central Evang. Hospiz Hotel Central Hotel Central Erbprinz Hotel Royal Hotel Berg Primavera

Hotel Royal Hansa-Hotel Grüner Wald Onisisana Hotel Central Zum Römer Hotel Central

Silvana Kapellenstr. 8 Evang. Hospiz

Karsel, Hr. Stadtrat m. Fr., Reichenbach i. Schl Prinz Nikolas Klammer, Hr., Dortmund Klein, Hr. Kfm., Carlshütte Hotel Central Grüner Wald Klipstein, Fr. Major, Köln Hotel Cordan Koch, Hr. Kfm., Elberfeld Prinz Nikolas Lecko, Hr., Duisburg Lucht, Fr., m. Kindern, Kaiserhof Hotel Central

Mederes, Hr., Köln Menserwky, Frl., Mainz Nathan, Hr. Kfm., Mannheim Notton, Hr. Ing., Köln

Philipp, 2 Frl., Karlsruhe v. Plessen, Hr. Hauptm. m. Fr., Rastatt Prang, Hr. Theaterdir., Köln Purwin, Hr. Kfm., Düsseldorf

Rätzer, Hr. Fabr., Chemnitz Ræse, Hr. m. Fr., Philadelphia Reitz, Frl., Lohr a. M. Remy, Hr., Grenzhausen Richter, Hr. m. Fr., Giessen Freifrau v. Rhaynach, Eisenach Röhricht, Hr. m. Fr., Essen Ronette, Frl., Aachen Rüger, Hr. Leut. d. R., Frankfurt

Schaefer, Hr. Domänenrat, Oesterkörner i. Th.

Schaefer, Hr. Scherer, Fr. Dr., München Schlegelmilch, Hr., Suhl

Goldener Brunnen Zur Sonne Sanatorium Dr. Dornblüth Goldene Kette

Prinz Nikolas

Hotel Central Hotel Central

Prinz Nikolas

Evang. Hospiz

Englischer Hof

Prinz Nikolas

Grüner Wald

Nonnenhof

Primavera

Nonnenhof

Sanatorium Nerotal

Kuranstalt Dr. Abend Hotel Central

Wiesbadener Hof

Goldener Brunnen

Prinz Nikolas

Schlemmer, Fr. Konsul m. Tochter, Austin Schmidt, Fr. Schönbeck, Hr. Leut, m. Fr., Saarlouis

Schwarzer Bock Simon, Hr. Oberleut., Zweibrücken Spickermann, Hr., Arbeck Mühlgasse 15 Hotel Central

Thurn, Hr. Oberlehrer u. Dipl.-Ing., Essen

Haus Fliegen-Steiner Trumpf, Hr., Altenburg Vieltraud, Fr. Rechtsanw., Dortmund Primavera. Vildhaut, Hr. Leut, d. L. m. Fr., Lünen, Schwarzer Bock Weber, Hr. Berging, m. Fr., Siegen i. W., Europäischer Hof Wirths, Hr. Landgerichtsrat m. Fr., Mülhausen i. E.

Nonnenhof Wolff, Hr., Aachen Prinz Nikolas

# Bericht über die Fremdenfrequenz. Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammes
Bis 25. September Am 26. September	78 452 47	40 847 42	118 799 89
Zusammen	78 499	40 889	118 888

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüro.

# Ermässigte Winterpreise!

Ermässigte Winterpreise! Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12,

Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Pension I. Ranges. — Herrliche Lage. — Vorzügliche Küche. — Telephon 922.

Inh.: Ida Knipper.

Sonnenbergerstrasse 11 a. Fernsprecher 772.

Spezialbehandlung für Magen- Darm- und Stoffwechsel-Krankheiten. Alle modernen Heilfaktoren. Beste Kurlage. Erstklassiger Komfort. Dirig. Arzt Dr. med. Michael, Spezialarzt.

#### Wainzer Bierhalle Gartenrestaurant. — Mauergasse 4 Direkt vom nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, S Min. v. Kurh. & Kgl. Hoftheater. Inh.: August Seibel. Gut Telephon Mainzer - Aktien-Bieres bürgerlichen Mittagstisch. Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte. Vorzügliche Weine. \* 13414

Vegetarisches Kur-Restaurant Herrnmühlgasse 9 täglich

frischer Trauben-Most

eigener Kelterung. Auch ausser dem Hause.

16598b

# Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 29. September 1914. 204. Vorstellung.

# Der Troubadour.

Grosse Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Nach dem Italienischen des S. Cammarano von H. Proch. In Szene gesetzt von Herrn Ober-Regisseur Mebus.

Im III. Akte: Grosses Tanz-Divertissement. Leitung: Frau Kochanowska. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

# Residenz-Theater.

Dienstag, den 29. September 1914. abends 7 Uhr: Zum 3. Male:

## Alles mobil!

Lustspiel in drei Akten von Wilhelm Jacoby und Hans Linck. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die Weitergabe neutraler Privat-Telegramme nach u. von Ländern, deren direkte telegraphische Verbindung mit Deutschland unterbrochen ist (Frankreich, England, Russland, Neu York etc.) vermittelt das

Amtliche Reisebureau d. Kgl. Preuss. Staatsbahnen (L. Rettenmayer, Kgl. Hofspeditenr, Wiesbaden) Kaiser-Friedrich-Platz 2, Telephon 242, Telegramm-Adr.: Weltreisebureau. Die Depeschen unterliegen strengster Zensur. Daher sind solche politischen u. militärischen Inhaltes, sowie Chiffre- u. Pressetelegramme ausgeschlossen,

# Weinstube zum Ri

Jal

Jal

Bet

Jal.

Ga

Jal

6

Jal

Ma

Biel

Biel

Biel

Jah

# Schöne Pokal Weine

#### 1. Komp.: Flauptm. Berner, leicht verw. Leutn Graf Wrangel, tot. Leutn. d. R. Kurandt, schw. verw. Leutn. Brosius, schw. verw. Landwehrm. Ebertshäuser (Biebrich), verm.

 Komp.: Landwehrm. Anton Müller 3. (Biebrich), leicht verw.

Infanterie-Regiment Nr. 88, Hanau. (Gefecht im Westen am 28./8. 14.)

II. Bat., 7. Komp.: Musk. Peter Schuhmacher (Flörsheim), leicht verw.

Infanterie-Regiment Nr. 118, Worms. (Gefecht bei Maissin am 22./8. 14.)

I. Bat., 3. Komp.: Musk. Albert Libertseder (Biebrich), verw. Musk. August Molitor (Winkel), verm. Res. Wilhelm Gerner (Wiesbaden), verm. Musk. Ignatz Bender (Winkel), verm.

II. Bat., 8. Komp.: Res. Adolf Besier (Wiesbaden),

III. Bat., 9. Komp.: Gefr. Adolf Rossel (Dotzheim), leicht verw. Musk. Heinrich Scheurer (Biebrich), leicht verw. Gefr. Wilhelm Schneider (Biebrich),

10. Komp.: Musk. Will (Wiesbaden), tot.

11. Komp.: Hauptm. Paul Classen (Wiesbaden), Einj.-Freiw. Karl Losacker (Wiesbaden),

Infanterie-Regiment Nr. 143, Strassburg i. E. u. Mutzig. (Gefechte im Westen v. 20./8. bis 4./9. 14.)

Bat., 4. Komp.: Leutn. Kurt M a c h e (Wiesbaden),

Infanterie-Regiment Nr. 166, Bitsch.

(Gefechte im Westen vom 19. bis 22./8, 14 (Bergaville.) III. Bat., 12. Komp.: Musk. Paul Pritzer (Wiesbaden), tot. Musk. Karl Krämer (Rüdesheim), schw.

Ulanen-Regiment Nr. 6, Hanau. (Gefechte bei Laval am 3., Warripont am 4., Heiltz am 7./9, 14.)

3. Esk.: Leutn. d. R. Ludwig Fresenius (Wiesbaden), schw. verw.

Feld-Flieger-Truppe. (Cormicy am 4./9. 14.)

Flieger Josef Schamari (Johannisberg), leicht verw.

Kaiserliche Marine. Verlustliste Nr. 5.

II. Werftdivision, 2. Komp.: Oberheizer Heinrich Musekamp (Ransel, Rheingau), vermisst. \*)

Die amtlichen Verlustlisten liegen zur Einsichtnahme in der Expedition des "Badeblattes" (Wilhelmstrasse, neben dem Hoftheater) aus.

\*) Vermisst bedeutet, dass das Ableben mit hoher Wahrscheinlichkeit anzunehmen ist,

# Das Neueste aus Wiesbaden.

Residenz-Theater. Heute und Donnerstag wird das überaus heitere Lustspiel "Alles mobil!", das mit grossem Beifall aufgenommen wurde, wiederholt. Morgen 71/2 Uhr findet eine Volksvorstellung zu kleinen Preisen statt, es gelangt auf vielseitigen Wunsch nochmals Wildenbruchs packendes Schauspiel "Väter und Söhne" zur Aufführung. Der zweite "Vaterländische Abend" findet am Samstag statt und bringt u. a. "Das eiserne Kreuz" von Wichert in der neuen Einrichtung von Richard Kessler. Zu den Volksvorstellungen und den vaterländischen Abenden ist eine Abonnementskarte für zwei Plätze gültig.

# Aus den Kriegstagen.

- Die Tolstois und Gorkis. Unter den in Neubenatek bei Prag eingetroffenen 200 russischen Gefangenen befindet sich auch ein Neffe Leo Tolstois, Micheliew Tolstoi, der als Zweijährig-Freiwilliger in der Schlacht bei Komarow gefangen genommen wurde. Nach einer Meldung in tschechischen Blättern ist der Sohn Maxim Gorkis in die französische Armee eingetreten. Gorki steht in Russland unter Waffen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690. eigener

# Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen der Residenzstadt Wiesbaden.

2. Jahrgang Nr. 153.

Dienstag, den 29. September 1914.

2. Jahrgang Nr. 153.

# Amtliche Bekanntmachungen.

### Aufruf

Rontrollverfammlung bes gedienten Landfturms im Landwehr-begirt Biesbaden.

Es haben zu ericheinen alle Unteroffiziere und Dannichaften des gaben zu erigeinen ane Unteroffiziere und Mannichaften des ausgebildeten Landflurmes aller Wassengatungen (d. h. alle gedienten Leute vom 39. Lebensjahr auswärts), auch wenn sie sich bereits zum Dienst gestellt hatten und als trank wieder entlassen wurden, sowie die auf Reslamation Jurückgestellten.
Es haben nicht zu erscheinen die Leute, die dis zum 1. August 1914 das 45. Lebensjahr vollendet hatten.
Die Kontrollversammlungen sinden statt:

Biesbaben . Stabt in Biesbaden, Hof bes Bezirfstommandos, Bertramstraße 3: Garbe-Insanterie und Provinzial - Insanterie, Garbe-Jäger und Provinzial - Jäger und Schüben (mit Ausnahme der Oekonomie-handwerker, Büchsenmacher und Krankenträger). handwerter, Buchjenmager und examination 28. Sept., Jahresflaffe 1895—1900 (Einstellungsjahr) am Montag, 28. Sept., borm. 8 Uhr

1894 (Einftellungejahr) am Montag, 28. Gept., пафт. 3 Црг am Dienstag, 29. Gept., borm. 8 Uhr 1892 am Dienstag, 29. Sept., nachm. 8 11hr am Mittwoch, 30 Gept., vorm. 8 Uhr am Mittwoch, 30. Sept., nachm. 3 Uhr 1890 am Donnerstag, 1. Oftober, vorm. 8 Uhr

Garbe-Ravallerie und Provinzial-Ravallerie. Jahrestlaffen 1893—1900 (Ginftellungsjahr) am Donnerstag, ben 1. Oftober, nachm. 3 Uhr. 1889—1892 (Ginftellungsjahr) am Freitag, ben 2. Oftober, vorm. 8 Uhr.

Garbe Feldartiflerie und Provingiai-Feldartiflerie. Jahrestlaffen 1893—1900 (Ginftellungsjahr) am Freitag, ben 2. Oftober, nachm. 3 Uhr. 1889-1892 (Ginftellungsjahr) am Samstag, ben 3. Oftober, borm. 8 Uhr.

Garbe-Tuhartillerie und Provingial-Fugartillerie. Jahrestlaffen 1893—1900 (Ginftellungsjahr) am Montag, ben 5. Ottober, vorm. 8 Uhr. 1889—1892 (Einstellungsjahr) am Montag, ben 5. Oftober, nachm. 3 Uhr. Garbe-Bioniere und Provingial-Bioniere.

Jahrestlaffen 1889—1900 (Ginftellungsjahr) am Dienstag, ben 6. Oftober, vorm. 8 Uhr. Berfehrstruppen (Gifenbahn-, Telegraphen- und Lufticiffiffer-

Jahresflaffen 1889-1900 (Ginftellungsjahr) am Dienstag, ben 6. Oftober, nachm. 3 Uhr. Garbe-Train und Provingial-Train, ferner Militärbader und Rrantentrager.

Jahrestlaffen 1893—1900 (Einstellungsjahr) am Mittwoch, ben 7. Oftober, borm. 8 Uhr. 1889—1892 (Einstellungsjahr) am Mittwoch, ben 7. Oftober, nachm. 3 Uhr.

7. Oftober, nachm. 3 Uhr. Cberfahnenschmiebe, Fahnenschmiebe, Fahnenschmiebe, Fahnenschmiebe. Indrestlassen 1889—1900 (Einstellungssahr) am Donnerstag, den S. Oftober, vorm. 8 Uhr Sonftige Mannschaften (Fenerwerter, Zengseldwebel, Zahlmeisteraspiranten, Wassenmeister, Wassenmeisteraehilsen, Büchsenmacher, Büchsenmachergehilsen, Oefonomiehandwerfer, Arbeitssoldaten). Indrestlassen 1889—1900 (Einstellungsjahr) am Donnerstag, den S. Oftober, nachm. 3 Uhr Marine. (Matrosen Division, Werst. Division, Torpedo-Abteilung, Matrosen-Artillerie, Minen-Abteilung, Seedataillon.)
Indrestlassen 1889—1900 (Einstellungsjahr) am Freitag, den Indrestlassen 1889—1900 (Einstellungsjahr) am Freitag, den Weisbaden-Land.

Bicsbaben Land,

In Florsheim a. Main. (Plat am Main, neben dem Gasthof "Zum Sirfch") m Montag, den 28. September 1914, vorm. 11 Uhr: Die Mannichaften aller Waffen ber Jahrestlaffen 1889-1900 aus Floreheim, Diebenbergen, Ebbersheim, Weilbach und Wicker. In Sochheim a. Main.

(Blat am Schulhof) am Dienstag, ben 29. September 1914, vorm. 11 Uhr: Die Mannschaften aller Wassen ber Jahresklassen 1889—1900 aus Hochheim a. Main, Delkenheim, Massenheim und Wallau.

3u Mebenbach. (Biginalweg Mebenbach-Riebernhaufen nachft ber Station

(Bizinalweg Medenbach—Riedernhausen nächst der Station Aurtingen-Medenbach) am Mittiwoch, den 30. September 1914, vorm. 10 Uhr: Die Mannschaften aller Wassen der Jahresklassen 1889—1900 aus Aurtingen, Bredenheim, Dehloch, Igstadt, Aloppenheim, Medenbach, Naurod, Kordenstadt, Wildsachsen. In Biedrich am Rhein. (Auf dem Kasernenhof der früheren Unteroffizierschule.) Am Donnerstag, den 1. Oktober 1914, vorm. 9 Uhr die Mannschaften aller Wassen der Jahresklassen 1889—1891 aus Biedrich a. Rh.

am Freitag, ben 2. Oftober 1914, vorm. 9 Ithr bie Dannichaften aller Baffen ber Jahrestlaffen 1892-1894 aus Biebrich a. Rh.,

am Samstag, ben 3. Oftober 1914, vorm. 9 Uhr bie Mannichaften aller Waffen ber Jahrestiaffen 1895—1900 aus Biebrich a. Rh. und samtliche Mannichaften aller Waffen ber Jahrestlaffen 1889—1900 aus Schierstein a. Rh.

In Dobheim. (Borberer Schulhof an ber Reugasse.) Um Montag, ben 5. Oftober 1914, vorm. 9 Uhr bie Mannichaften aller Baffen ber Jahresflaffen 1889-1900 aus Dobbeim, Frauenftein und Georgenborn.

In Erbenheim.
(Schuthof, Laumusstraße 11.)
Am Dienstag, den 6. Oftober 1914, borm. 9 Uhr die Mannicaften aller Waffen der Jahrestlassen 1889—1900 aus Erbenheim und Bierftabt.

In Connenberg.

(Blat am Rathaus)
Am Mittwoch, ben 7. Oftober 1914, vorm. 9 Uhr bie Mannicaften aller Waffen ber Jahrestlaffen 1889—1900 aus Connenberg und Rambach.

Rheingau. In Gitville am Rhein.

(Blat weftlich ber Turnhalle.) Um Montag, ben 28. September 1914, vorm. 93/4 Uhr bie Mannicaften aller Baffen ber Jahrestlaffen 1889-1900 aus Eltville und Erbach.

Eltville und Erbach,
am Dienstag, den 29. September 1914, vorm. 93/4 Uhr
die Mannichaften aller Wassen der Jahresklassen 1889—1900 aus
Kiedrich, Reudorf. Rieders und Oberwallus, Rauenthal.
In Strich
(Blat am Rhein)
am Mittwoch, den 30 September 1914, vorm. 11 Uhr
die Mannschaften aller Wassen der Jahresklassen 1889—1900 aus
Hallgarten, Hattenheim, Mittelheim, Oftrich und Winkel.
In Geschneheim

(Marftplat)

am Donnerstag, den 1. Oktober 1914, vorm. 10 ½ Uhr die Mannschaften aller Wassen der Jahrestlassen 1889—1900 aus Getsenheim, Johannisderg, Stedanshaufen. In Rüdesheim (hof der neuen Schule) am Freitag, den 2. Oktober 1914, vorm. 11 Uhr die Mannschaften aller Wassen der Jahrestlassen 1889—1900 aus Eibingen, Ausbaufen Kiddesheim Cibingen, Authaufen, Rubesheim.

An Lorch

(Plat am Theinufer)

am Samsiag, den 3. Oftober 1914, vorm. 11½ Uhr

bie Mannschaften aller Wassen der Jahresklassen 1889—1900 aus Ahmannshausen, Lorch und Lorchhausen.

An der Kammerberger Mühle

am Montag, den 5. Oftober 1914, nachm. 3 Uhr

die Mannschaften aller Wassen der Jahresklassen 1889—1900 aus
Espenschied, Presberg, Ransel und Bollmerschied.

Rreis Untertaunus.

In Weben (hof bes Gafthaufes "Deutsches haus") am Moutag, ben 28. September 1914, vorm. 11 Uhr bie Mannicaften aller Baffen ber Jahrestlassen 1889—1900 aus Bleibenstadt, hahn, Stedenroth, Wahbahn, Wingsbach, Engenhahn hambach, Neuhof, Rieber- und Oberlibbach, Orlen und Weben.
In Langenichwalbach

(An der Kolonnaben)
am Dienstag, den 29. September 1914, vorm. 111/2 Uhr die Mannschaften aller Waffen der Jahresklassen 1889—1900 aus Abolfseck, Barnabt, Born, Heinbach, Dettenhain, Hohenstein, Langenschwalbach, Eindschied, Ramfchied, Schlangenbab, Seitenbahn und Manhach hahn und Wambach.

In ber Riefenmühle (Un ber Bifperftrage) am Mittwoch, ben 30. September 1914, nachm. 11/2 uhr bie Mannichaften aller Baffen ber Jahrestlaffen 1889 – 1900 aus Didichieb, Gerolbstein, Fischbach, Daufen v. S., Langenseisen, Rieder-und Obergladbach, hilgenroth, Nauroth und Springen.

und Obergladdach, Hilgenroth, Rauroth und Springen.
In Kemel
(Gastwirtschaft von Will. Hertling)
am Donnerstag, den 1. Oftober 1914, nachm. 1 Uhr
bie Mannschaften aller Wassen der Jahrestlassen 1889—1900 aus Algenroth, Egenroth, Grebenroth, Huppert, Kemel, Langschied,
Laufenselben, Mappertshain, Martenroth, Riedermeilingen, Obermeilingen, Wahelbain, Wisper und Jorn.
In Michelbach
(Gastwirtschaft von Schneiber)
am Freitag, den 2. Ottober 1914, nachm. 1 Uhr
bie Mannschaften aller Wassen der Jahrestlassen 1889—1900 aus

bie Mannicaften aller Waffen ber Jahrestlaffen 1889—1900 aus Breithardt, hennethal holghaufen fl. A., Retternschwalbach, Banrod, Stringtrinitatis, Stringmargaretha, Daisbach, haufen fl. A., Rettenbach und Rüderehaufen.

3n 3bftein (in bem Schlofthof) am Samstag, ben 3. Oftober 1914, porm. 11 Uhr am Samstag, den 3. Offloder 1914, vorm. II uge die Mannschaften aller Wassen der Jahrestlassen 1889—1900 aus: Bechtheim, Bermbach, Beuerbach, Chrenbach, Eichenhahn, Görsroth, Johrein, Kesselbach, Limbach, Niederauross, Oberauross, Wallbach, Wallrabenstein, Walsdorf, Wörsdorf, Cröstel, Daisbach, Csch, Deftrich, Riederrod und Oberrod. In Riedernhausen

am Montag, ben 5. Oftober 1914, vorm. 10 Uhr bie Mannichaften aller Baffen ber Jahrestlaffen 1889-1900 aus : Bremthal, Ronigshofen, Benghahn, Riebernhaufen, Rieberjosbach, Rieberfeelbach, Oberfeelbach, Oberjosbach und Bodenhaufen.

Auf bem Deckel eines jeben Militarpaffes ift bie Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben.

Bugleich wird gur Renntnis gebracht: 1. Befonbere Beorberungen burch fchriftlichen Befehl erfolgen nicht mehr. Diefe öffentliche Aufforberung ift ber Beorberung

gleich zu erachten. 2. Willfirrliches Erscheinen zu einer anderen als ber befohlenen Rontrollversammlung ist verboten.

2Ber durch Krantheit am Erscheinen verhindert ist, hat ein von der Ortsbehörde beglandigtes Gesuch baldigst seinem Bezirksfeldwebel einzureichen.

3. Befreiungen von ben Rontrollversammlungen finden grundfählich nicht fatt.

jählich nicht flatt.

4. Wer bei der Kontrollversammlung sehlt, macht fich fixafbar.

5. Militärpapiere (Paß und Hührungszeugnis) find mitzubringen, soweit noch vorhanden. Aussertigung von Duplikaten findet vor der Kontrollversammlung nicht flatt.

6. Die Mannichaften werden nach der Kontrollversammlung entlassen. Zur späteren Einstellung ergehen besondere Beorderungen.

Biesbaben, ben 21. September 1914. Roniglides Begirts Rommanbo.

## Befannimachung.

Unter Aufgebung ber Befanntmachung vom 10. Geptbr. 1914 wird nachstebenbe Befanntmachung erlaffen:

"Die auf dem Rhein ju Berg fahrenden Schleppzüge tonnen bis auf weiteres die Kriegsbruden bei Gernsheim, Raden-beim und Bubenbeim mit 5 Anhangern durchfahren; für die Talfahrt wird nur ein Anhanger gestattet."

Mains, 25. Ceptember (55. Mobil. Zag) 1914.

Ronigl. Gouvernement ber Geffung: von Buding, General ber Artillerie,

### Aufruf!

Der Berbacht ift gerechtfertigt, baß fich noch immer belgische ober frangofische Brieftauben im Lande befinden. Diese Tanben werden nicht nur auf Taubenschlägen, sondern in allen erbenklichen Schlupfwinfeln, wie Keller, Schränken, Kommoden, Körben, sowie in Waldungen und Gebaschen verstedt gehalten. Hierdurch ift die Möglichkeit eines unerlaubten und für uns nachteiligen Depeschen-verlehrs nach dem feindlichen Ausland gegeben.

Die Befeitigung aller besgischen und französischen Brieftauben

wird beshalb dringende Pflicht. Bur Erreichung biefes Zieles genftgt die Kontrolle der Aufsichtsbeamten aber nicht, die Zivilbevölferung muß mithelfen und wird hierdurch aufgefordert, fich
an der im baterlandischen Interesse liegenden Arbeit der lieberwachung unerlaubten Brieftaubenverfehrs gu beteiligen.

Biesbaben, ben 24. September 1914. Stellvertretenbes Generalfommanbo XVIII. Armeeforps.

#### Berbingung.

Die Bieferung der Bilberleiften aus galvanisierten eifernen Röhren und der eifernen Edrobre pp. (Los I bis III) für den Reubau der Bolfsichule an der Lahnstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berbingungsunterlagen und Beichnungen fönnen während ber Vormittagsdienststunden im Berwaltungsgebäude Friedrich-straße 19 Zimmer Ar. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden. Berichlossen und mit der Aufschrift "H. A. 87 Los " bersehene Angebote sind spätestens dis

Freitag, ben 2. Oftober 1914, vormittage 91/2 Uhr,

hierher einzureichen.
Die Eroffnung ber Angebote erfolgt — unter Einhaltung ber obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart ber eima er-icheinenden Anbieter, oder ber mit schriftlicher Bollmacht versehenen

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ber-bingungsformular eingereichten Angebote werben berüdfichtigt. Buschlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 25. Geptember 1914.

Stabtifches Sochbauamt.

### Berbingung.

Die Ansfahrung der Abluftgitter aus Gifen und Meffing (Dos I bis III) fur den Rujeum Reubau foll im Wege ber

öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.
Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fönnen während ber Vormittagedienstillunden im Berwaltungsgebäude Friedistraße 19 Zimmer Rr. Weingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.
Berichlossen und mit der Ausschrift "D. A. 86 Los " versehene Angebote sind spätestens dis

Freitag, ben 9. Oftober 1914, vormittage 9 Uhr, hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt — unter Einhaltung ber obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart ber etwa er-icheinenden Anbieter oder ber mit schriftlicher Bollmacht ver-

Rur die mit bem borgeschriebenen und ausgesüllten Ber-bingungssormular eingereichten Angebote werden berüdsichtigt. Buschlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 24. Geptember 1914. Stabtifches Dochbanamt.

Berbingung. Die ichmiedeeifernen Gitter, Gelander und Lichticachtrofte für ben Mujenmonenban jollen im Wege ber öffentlichen Ausdreibung berbungen werben.

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fönnen während ber Bormittagsdienststunden im Berwaltungsgebäude Friedrich-straße 19 Zimmer Kr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldreie Einsendung von 75 Pf. bezogen werden. Berschlossene und mit der Ausschaft "D. A. 88 Los " versebene Angebote sind höbestens die

berfebene Angebote find fpateftens bis Freitag, ben 9. Oftober 1914, pormittags 91/2 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt — unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart ber etwa er-icheinenden Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Angebote werben berüdfichtigt, Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, ben 26. Geptember 1914.

Stabtifches Dochbanamt.

# Befanntmachung.

Die beteiligten Gewerbetreibenben werben biermit auf bie Beste betetigten Sewerderteibelichen werden germit auf die Be-ftimmungen der Polizeiverordnung vom 20. August 1912, betreffend "Berzeichnisse der Hausarbeiter" hingewiesen und aufgefordert, die Berzeichnisse in der Zeit zwischen dem 1. und 15. Oktober d. I. in je einer Abschrift der Königlichen Polizeidirektion und der Ronigliden Gewerbeinfpettion einzureichen. Formulare gu ben Bergeichniffen find in ben Buchbrudereien

Rub. Bechtolb u. Comp. hierfelbit und Fr. Sonfad u. Comp. Frantfurt a. D., Braubachftrage Rr. 26, erhaltlich. Biesbaben, ben 22. Ceptember 1914.

Der Boligei-Brafibent. b. G chen d.

## Befanntmachung.

Wegen herftellung einer Bafferleitung in ber Bartftrage bon ber Fichte- bis Bingeriftrage wird der Feldweg an Der Garinerei A. Weber u. Gie. bon ber Barfftrage aufwarts für Fuhrwert für bie Dauer ber Arbeit gesperrt.

Biesbaben, ben 22. September 1914. Der Oberburgermeifter.

## Befannimadung.

Der Taglohner Konrad Schneiber, geboren am 13. April 1882 gu Frischborn, guleht Steingaffe Nr. 26 wohnhaft, entzieht fich ber Fürsorge für feine Kinder, so baß sie aus öffentlichen Mitteln unterftüht werben muffen.

Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalts. Biesbaben, ben 18. September 1914.

Der Magiftrat. Armen-Bermaltung.

#### Befannimadjung.

Die ledige Anna Theobald, geboren am 8. Januar 1886 zu Frankfurt a. M., zuleht Schwalbacher Straße Rr. 30 wohnhaft, entzieht fich der Fürsorge für ihr Kind, so daß es aus öffent-lichen Mitteln unterhalten werden muß.

Bir erfuchen um Ditteilung ihres Aufenthalts. .

Biesbaben, ben 19. Ceptember 1914.

Der Dagiftrat, Armen-Berwaltung.

Bekauntmachung
betr. An- und Abmelbung bon Gewerbebetrieben.
Die hiesigen Gewerbetreibenden werden zur Bermeidung
von Berstößen gegen die bestehenden gesehlichen Bestimmungen
darauf aufmertsam gemacht, daß gemäß § 52 des Gewerbestenergesetes dem 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen
Anweisung des herrn Inanzministers vom 4. November 1895,
Abschnitt IV, Artisel 25, ein jeder, welcher hier den Betriebe
eines kehenden Gewerdes ansängt, dem Magistrat vorher oder
spätestens gleichzeitig mit dem Beginn des Betriebs Anweige eines stehenden Gewerdes anfängt, dem Magistrat dorfer oder spätestens gleichzeitig mit dem Beginn des Betried Anzeige davon zu machen hat. Die Anzeige hat schriftlich zu ersolgen; sie kann auch im Rathaus, Zimmer 6, mündlich während der üblichen Bormittagsdienststunden zu Protokoll gegeben werden.

Diese Berpstichtung trifft auch denjenigen, welcher a) das Gewerde eines anderen übernimmt und fortsetzt, d) neben seinem disherigen Gewerde oder an Stelle desselben ein anderes Gewerde anfängt.

Ber die gesehliche Berpstlichtung zur Anmeldung eines steuerpstichtigen Gewerdes innerhalb der vorgeschriebenen Frist nicht erstüllt, versällt nach § 70 des Gewerdes in eine dem doppelten Betrag der einzährigen Steuer gleichen Gelbstrase, daneben ist die vorenthaltene Steuer zu entrichten.

Das Anshören eines steuerpstichtigen Gewerdes ist dagegen nach § 10, Absah 2 des Gesehes vom 14. Juli 1893 und Artikel 28 der zit. Anweisung, bei dem Herrn Borsspenden des sir die Beranlagung zuständigen Steueransschusses der Gewerdesstenerstlassen 1 die 4. Friedrichstraße 32 hier, schriftlich abzumelden.

Bird ein Gewerdebetried eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemeldet, so ist die Gewerdestener nach § 33 des Gewerdessteuergesehes bis zur Abmeldung sorzuentrichten.

Biesbaben, ben 25. September 1914.

Stenerbermaltung.

#### Befanntmachung

## betreffenb Abmelbung bon elettrifdem Strom.

3m Sinblid auf bie bevorftebenbe Beit bes Bohnungswechels wird hierburch auf die Beachtung des § 13, Abi. 2, ber "Beftimmungen über die Abgabe bon eleftrischer Energie gum Privatgebrauche" wiederholt aufmerksam gemacht. Derselbe

Biesbaben, ben 21. Geptember 1914.

# Befanntmadung.

Unter bem Biebbeftanbe bes Landwirtes Reinhard Fauft, Schwalbacher Strafe 41 bier, ift bie Maul- und Rlauenfeuche

Die Stall- und Gehöftsfperre ift polizeilich angeordnet worben. Biesbaben, ben 24. Ceptember 1914.

#### Der Magiftrat.

Stabtifches Eleftrigitatswert.

Befannimachung. Unter bem Biebbeftande des Mildefuranftaltebefigers Daniel Rraft, Dobbeimer Strafe 107 bier, ift die Maul- und Rlauen-feuche ausgebrochen.

Stall- und Gehöftsfperre ift polizeilich angeordnet worben. Biesbaben, ben 25. September 1914.

Der Magiftrat.

Taglohner Jofef Fauft, 64 3. Rentner Sanblerin Ratharina Ohlenmacher, 56 3. Um 23. September, Rarl Floersheim, 55 3. Am 24. September. Invalide Jatob Miller, 68 J. R Louis Had, 78 J. Am 25. September. Raffenbote Albert Böhler, 70 J. Invalide Jatob Maller, 68 3. Rentner

Rgi. Stanbesamt.

#### Befanntmachung.

Der Fruchtmartt beginnt wahrend ben Wintermonaten -Oftober bis Darg - um 10 Uhr vormittags. Biesbaben, ben 16. September 1914.

Stabt. Afgifeamt.

Strob.

Statiftijdes Mmt.

4 U

2. 0 3. S 4. V 5. D 6. 0 7. P 8. U

8 U

1. CI 2. 01

3. Te 4. Ge

5. Sc

6. Ou 7. Fa

Au Mitt Abfah Fahrk haben Fahrte

Di über Plato" Zu Res. \ Bader E.-B., 9. Kon Brühl thäler (Sosse (Müsch 5. Ko 7. Kon 9. Kor 9. Kon Landw Landw Landw Res. N Adolf 1 Martin

Theodo

heimer

Sauerw

#### Fruchtmartt gu Biesbaden

(Die handlerpreife find in der wochentlichen Befanntgabe ber Lebensmittelpreife enthalten.) am 24. September 1914.

Für 50 kg	Sochfter Riebt	rig- Durch- fcnitts-	
and the second of	Preis in Mart		
Safer, alter	12.20 12.2 4.20 3.8		
August)	2.10 2.0 1.70 1.7		
Es wurden angefahren 1 293	ngen mit Safer,		

Far ben redaftionellen Zeil berantwortlich: 28. Diller, Biesbaden.

## Die Rleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Sausbedarfsartitel in Wiesbaden am 26. Geptember 1914. Bur Bullenfruchte und Mehl auch im Grabbema

Warenart und -menge	Däufigster Preis in Mark bon bis	Warenart und -menge	Saufigster Preis in Mark von bis	Warenart und =menge	Däufigster Preis in Mark bon bis
Futtermittel bei Handlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht). Dafer, alter 100 kg neuer 100 kg Keu 100 kg Richtstoh 100 kg Krummstroh 100 kg Butter, Eier, Käse und Wilch. Ehbutter, Gfgrahmbutter . 1 kg Ehutter, Landbutter . 1 kg Kochdutter 1 kg Kochdutter 1 kg Kochdutter 1 kg Kochdutter 1 kg	26,00 26,00 25,00 25,00 8,00 10,00 6,00 6,50 6,00 6,00 2,70 2,80 2,70 2,70 0,13 0,13	Süße Kirschen         1 kg           Süße Hirschen         1 kg           Sure Kirschen         1 kg           Mirabellen         1 kg           Reineclauben         1 kg           Pfirsiche         1 kg           Ebrisofen         1 kg           Weinstrauben, bentische         1 kg           Grächelbeeren         1 kg           Shachelbeeren         1 kg           Hinderen         1 kg           Hinderen         1 kg           Hinderen         1 kg           Hiebelbeeren         1 kg           Preiselbeeren         1 kg           Preiselbeeren         1 kg	0,30 0,30 0,30 0,30 0,20 0,60 0,70 0,80 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70 0,7	Schneehuhn	3,50 3,50- 2,70 3,00-  10,00 12,00- 8,00 8,00- 1,80 2,50-  1,00 1,00- 1,00 1,00-
Frische Gier I. Sorte	0,11 0,11 0,10 0,10 0,09 0,09 0,06 0,08 0,05 0,06 0,24 0,24	Gartenerbbeeren       1 kg         Walberbbeeren       1 Siter         Brombeeren       1 kg         Quitten       1 kg         Zitronen       1 St.         Apfelfinen       1 St.         Bananen       1 St.         Melonen       1 kg	0,50 0,70 0,08 0,10 	Fleischwaren. Die fibrigen Fleischpreise werben nur einsmal im Monat notiert und beröffentlicht. Get. Schinken i. Ausschnitt . 1 kg Dörrsteisch . 1 kg	4,00 4,40 2,00 2,00 1,80 2,00
Effartoffeln, bentiche	6,00 7,00 0,06 0,08 — — — — — — 0,10 0,16	Ananas 1 kg Kastanien 1 kg Balnuffe 1 kg Hafelnuffe (Mersans) 1 kg Hafelnuffe (Mersans) 1 kg	1,00 1,00 0,70 1,00 0,12 0,15	Rierenfett	1,00 1,20 1,80 1,90 1,80 2,00 1,60 1,70 0,96 1,10 1,60 1,90 1,00 1,20 1,60 2,00
Weißfrant       1 St.         Weißfrant       1 kg         Rotfrant       1 St.         Wirfing       1 St.         Birfing .       1 kg         Grinnfohl (Winterfohl)       1 kg         Kömifchfohl .       1 kg         Keine gelbe Rüben (Karotten)       1 kg         Gelbe Rüben .       1 kg         Schwarzwurzel .       1 kg	0,10 0,20 0,10 0,25 0,08 0,15 — — 0,10 0,16 0,03 0,05 0,12 0,16 0,50 0,70	Seeweißlinge (Merlans) 1 kg Schellfich 1 kg Bratichellfich 1 kg Rabeljau, ganz 1 kg Rabeljau, im Ansichnitt 1 kg Deilbutt, ganz 1 kg Deilbutt, ganz 1 kg Seinbutt, ganz 1 kg Seinbutt, ganz 1 kg Seenabutt, ganz 1 kg Seenabutt, ganz 1 kg Seenabutt, im Ausschnitt 1 kg Seenabutt, im Ausschnitt 1 kg Seenabutt, im Ausschnitt 1 kg Scholle 1 kg	0,60 1,20 1,60 2,00 0,60 0,60 1,00 1,40 1,60 1,80 	Scogneija	0,80 1,00  40,00 41,50 84,00 85,50
Note Riben 1 kg Weiße Riben 1 kg Kohlradi 1 St. Erdfohlradi 1 St. Epinat 1 kg Blumenfohl (hiefiger) 1 St. Blumenfohl (ausländifcher) 1 St. Grüne dicke Bohnen 1 kg Grüne Stangenbohnen 1 kg	0,10 0,16 0,10 0,20 0,04 0,06 0,10 0,12 0,20 0,30 0,10 0,50 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Seezunge, kleine 1 kg Motunge (Bimandes) 1 kg Stockfisch 1 kg Aal, lebend 1 kg Hecht, lebend 1 kg Karpfen, lebend 1 kg Schleien, lebend 1 kg Bariche, lebend 1 kg Bariche, lebend 1 kg	4,00 4,00 2,00 2,00 3,20 3,20 2,80 3,00 3,20 3,60 — — — 1,20 1,40	Brot.  Schwarzbrot, gemischt aus Roggen: / 1 kg mit Weizenmehl 1 kath Weißbrot 1 kg Weißbrot 1 Laib Semmel (Bröbchen) 1 kg	0,48 0,58 0,52 0,58 0,63 0,66
Grine Buschbohnen 1 kg Grüne Erbsen ohne Schale 1 kg Grüne Erbsen mit Schale 1 kg Spargel 1 kg Suppenspargel 1 kg Meerrettich 1 St. Sellerie 1 St. Kopfsalat 1 St. Cattich-Salat 1 kg Feldsalat 1 kg Feldsarfen (Salat- u. Einmachg.) 1 St. Treibgurfen (Salat- u. Einmachg.) 1 St. Einmachgurfen (Salat- u. Einmachg.) 1 St. Einmachgurfen (Salat- u. Einmachg.) 1 St.	0,60 0,60 0,50 0,60 0,50 0,60 0,15 0,04 0,06 0,08 0,10 0,05 0,15 0,10 0,05 0,15 0,10 0,80 1,00 0,80 1,00	Geehecht, im Ausschnitt 1 kg Zander, allgemeiner 1 kg Zander, Meinzander 1 kg Blaufelchen 1 kg Lachsforellen 1 kg Bachforellen 1 kg Galm, frisch, ganz 1 kg Galm, frisch, im Ausschnitt 1 kg Galm, gefroren, ganz 1 kg Galm, gefroren, im Ausschnitt 1 kg Arebse, lebend 1 kg Oummer, lebend 1 kg	1,60 1,80 2,00 2,00 3,00 3,60 2,40 3,00 3,60 3,60 8,00 9,00 5,00 6,00 7,00 9,00 2,80 2,80 3,60 3,60 — — —	Rolonialwaren.  Weizenmehl z. Speisebereitung Nr. 0 1 kg Roggenmehl z. Speisebereitung Nr. 0 1 kg Roggenmehl z. Speisebereitung Nr. 0 1 kg Erbsen, gelbe, z. Rochen, ungeschält 1 kg Speisebohnen, weiße 1 kg Kinsen 1 kg Fabennubeln 1 kg Weizengrieß 1 kg Gerstengrupen 1 kg Gerstengrupen 1 kg Heis 1 kg Kirse 1 kg	0,48 0,48 0,60 0,60 0,52 0,60 0,90 1,00 0,88 1,00 0,56 0,60 0,60 0,72 0,48 0,48 0,60 0,70 0,70 0,70
Anrbis       1 kg         Tomaten       1 kg         Ahabarber       1 kg         Treibrettich       1 Gbb.         Radieschen       1 Gbb.         Rettich       1 Gt.	0,10 0,20 0,16 0,24 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Geffügel und Wild.  Gans	1,90 2,00 	Hag dafergrücken 1 kg Gaferstocken 1 kg Gaferstocken 1 kg Gemisches Backobst 1 kg Kasses, gebrannter 1 kg Jucker, harter 1 kg Gpeisejals 1 kg Goweineschmals, auständisches 1 kg	0,60 0,64 0,60 0,64 1,20 3,20 0,52 0,56 0,20 0,20 1,70 1,70
Obst.  Shapsel, benticke 1 kg ansländische 1 kg ansländische 1 kg skochäpsel, benticke 1 kg seichen 1 kg seichen 1 kg skochöpsen 1 kg skochörnen 1 kg skochörnen 1 kg skochörnen 1 kg skochörnen	0,20 0,60 0,16 0,25 0,20 0,50 0,10 0,24 0,08 0,24	Heilen (1)       1 Et.         Heilen (2)       1 Et.         Beathuhn (2)       1 Et.         Rapanne (2)       1 Et.         Feldhuhn (2)       1 Et.         Heildhuhn (2)       1 Et.         Heldhuhn (2)       1 Et.         Heildhuhn (2)       1 Et.         Heildhuhn (2)       1 Et.         Heildhuhn (2)       1 Et.         Heildhuhn (2)       1 Et.	1,70 1,80 2,50 2,80 6,00 6,00 2,50 2,80 0,75 0,75 0,90 1,10 1,70 1,70	Heiz- und Belenchtungsstoffe.  Steinkohlen (Hausbrand) . 50 kg Braunkohlenbrifetts 50 kg Braunkohlenbrifetts 100 St. Betroleum 1 Liter	1,42 1,48 1,20 1,25 1,20 1,25 0,22 0,23 tijdeš Umt.

Birfwilb . . . .